

Messe Einstieg Berlin 2016

Unternehmen

LGB (Landesvermessung und
Geobasisinformation Brandenburg)

Geschäftsform

Landesbetrieb, öffentliche Verwaltung

Zielgruppe

Schüler, Eltern, Interessierte an
beruflicher Neuorientierung

Zeitraum

11.-12.11.2016



Projektbeschreibung

Seit mehreren Jahren nimmt die LGB an der Studien- und Ausbildungsmesse „Einstieg Berlin“ teil. Im Jahr 2016 war die LGB mit Unterstützung durch ein Ingenieur- und Vermessungsbüro an einem Messestand vor Ort und warb bei 16.000 Besuchern für die Geodäsie und Geoinformatik. Zum Team zählten auch Auszubildende und Laufbahnabsolventen der LGB.

Zweck/Ziel

Information über die Berufsfelder der Geodäsie und Geoinformatik sowie die entsprechenden Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten, Interesse wecken und Orientierung bei der Berufswahl geben.

Partner

DVV Berlin-Brandenburg e.V., Landesgruppe Brandenburg des BDVI, Ingenieur- und Vermessungsbüro Krause aus Falkensee

Vorbereitungsaufwand

Bei Erstteilnahme etwa 3 Tage für Konzeption, Planung, Abstimmung, Organisation und Aufbau. Dazu gehören die Standgestaltung, die Ausstattung mit Mobiliar und Technik und die Personalplanung.

Durchführung

Am Messestand waren zwei Betreuer/-innen als fachliche Ansprechpartner für die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten und mindestens ein Betreuer für die Demonstration einer Virtual Reality (VR)-Brille anwesend. Das Besucheraufkommen war an beiden Messetagen sehr hoch. Die Besucher wurden teilweise aktiv angesprochen und gefragt, ob sie an einer Vorstellung des Berufsbildes und der Studien- bzw. Ausbildungsmöglichkeiten interessiert sind. Für die Gespräche mit den Jugendlichen bzw. Eltern wurden die Broschüre und Faltblätter der LGB sowie eine Bestands- und Bedarfsanalyse für Vermessungsfachkräfte herangezogen [Praxisbausteine 1 und 2].

Die VR-Brille weckte rege Aufmerksamkeit [Praxisbaustein 3]. In vielen Fällen schloss sich ein Informationsgespräch zur weiteren Vertiefung an. Die Beteiligung von Auszubildenden und Referendaren zeigte sich von Vorteil, da junge Besucher damit Gesprächspartner fanden, die von ihren aktuellen Erfahrungen berichten konnten.

Nachbereitung

Auswertung der Messeteilnahme mit den beteiligten Personen und Information über die Messe in verschiedenen Medien wie z. B. Webseite, Newsletter und Fachzeitschriften.

Kontakt

nachwuchsinitiative@geobasis-bb.de

Praxisbausteine

Nr. 1	
Praxisbaustein*	Broschüre und Faltblätter LGB
<i>*Film, Broschüre/Faltblätter, Bestands- und Bedarfsanalyse, Technik, Internet, Messübung, etc.</i>	
Zweck	Vorstellung des Berufsfeldes und der Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten, Überblick verschaffen, Ansprechpartner benennen, Informationen für einen vertieften Einblick im Nachgang der Bildungsmesse an die Hand geben
Altersgruppe	ab 8. Klasse
Hilfsmittel	Die folgenden Informationsmaterialien sind als Druckfassung bei der Öffentlichkeitsarbeit der LGB oder als PDF im Downloadbereich der LGB zur Nachwuchsinitiative kostenfrei verfügbar: <ul style="list-style-type: none"> • Broschüre Arbeitsplatz Erde Brandenburg und Berlin • Faltblatt Geoinformationstechnologie • Faltblatt Schulabschluss und nun... ? Schon mal an Geoinformationstechnologie gedacht!? • Faltblatt Referendariat Geodäsie und Geoinformation • Faltblatt Laufbahnausbildung im gehobenen vermessungstechnischen Verwaltungsdienst Für den Zugriff auf PDF-Dokumente ist am Messestand die entsprechende Technik erforderlich: Rechner, ggf. Beamer und Smartphone
Durchführungshinweise	Auf der Bildungsmesse hat sich der Einsatz der Druckfassungen der Hilfsmittel bewährt. Die PDF-Fassungen kamen nicht zum Einsatz, obwohl ein Rechner mit Internet-Zugang vorhanden war. Mit der Broschüre als zentrales Informationsmedium konnten die Standbetreuer aktiv auf die jungen Menschen und Eltern zugehen und ein Informationsgespräch anbieten. Als hilfreich hat sich erwiesen, dass in der Broschüre die Berufsfelder kurz und prägnant bebildert aufgeführt werden. Dies hatte merklich Interesse geweckt. Im Weiteren konnte anhand der Broschüre individuell auf die Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten eingegangen werden. Die Flyer wurden im Regelfall nur ergänzend hinzugezogen und an die Hand gegeben.

Zeitbedarf	10-20 min für ein Informationsgespräch
Nr. 2	
Praxisbaustein*	Bestands- und Bedarfsanalyse für Vermessungsfachkräfte
<i>*Film, Broschüre/Faltblätter, Bestands- und Bedarfsanalyse, Technik, Internet, Messübung, etc.</i>	
Zweck	Unterstützung bzgl. Praxisbaustein Nr. 1
Hilfsmittel	Die Bestands- und Bedarfsanalyse ist als PDF im Downloadbereich der LGB zur Nachwuchsinitiative kostenfrei verfügbar.
Durchführungshinweise	Die Bestands- und Bedarfsanalyse wurde nicht an Besucher herausgegeben, sondern diente als internes Papier für die Standbetreuer. Der sich aus der Altersstruktur ergebende künftige Fachkräftebedarf konnte unterstützend bei den Gesprächen mit den Besuchern hervorgehoben werden. Die Informationen stießen auf Interesse. Den Besuchern war wichtig, welche Perspektiven die Ausbildungs- und Studiengänge aufweisen.

Nr. 3	
Praxisbaustein*	VR-Brille
<i>*Film, Broschüre/Faltblätter, Bestands- und Bedarfsanalyse, Technik, Internet, Messübung, etc.</i>	
Zweck	Interesse für den Messestand wecken, Einsatzmöglichkeiten von Geodaten spielerisch aufzeigen
Altersgruppe	ab 8. Klasse
Hilfsmittel	Die Technik wurde durch das Ingenieur- und Vermessungsbüro Krause bereitgestellt und von Mitarbeitern des Büros am Stand betreut.
Durchführungshinweise	Der Einsatz der VR-Brille hatte sich bewährt. Die Technik hatte schon von weitem Aufmerksamkeit geweckt. Die Besucher blieben stehen und befassten sich mit dem Stand. Die Brille bot die Möglichkeit, sich virtuell durch verschiedene Räume zu bewegen. Es gab durchweg interessierte bis begeisterte Reaktionen. Im Nachgang zur technischen Demonstration konnten viele Besucher noch in ein Informationsgespräch eingebunden werden (vgl. Nr. 1). Von daher ist generell anzuraten, bei Bildungsmessen immer auch ein technisches Highlight zu präsentieren, welches die Besucher anzieht (im Jahr zuvor hatte sich die Aufstellung eines 3D-Druckers bewährt).
Zeitbedarf	5-10 min